

tet, dass er nur unter den üblichen Bedingungen angenommen werden kann (G 6310, 167 vo).

Kügelin Johannes, aus Offenburg, ist der Bruder des Pfarrers und Erzpriesters von Marckolsheim, Balthasar. In für uns nicht klaren Umständen, offenbar auf der Jagd, hat er Jacob Herrenberger, Pfarrer in Mackenheim, tödlich verletzt („casu fortuito ... sclopo transivit“) (G 6303, 67 vo). Am 02.10.1613 wird er vom bischöflichen Rat verurteilt. Erstens muss er 10 Livres bezahlen und sechs Monate im Kerker von Dachstein verbringen (G 6304, 29 vo-30); sein Bruder muss seinen Unterhalt bezahlen (Ibid., 56). Später soll er dann drei Sühnewallfahrten, „nudis pedibus“, tun: von Dachstein bis zum Dompeter, von Molsheim zu dem Odilienberg und von Marckolsheim nach Drei-Ähren (Trois-Epis); an diesen Orten muss er einer Totenmesse für sein Opfer beiwohnen (Ibid., 67 vo).

Leffler (Loeffler?) Anna, aus Kappel, war mit Matthias Gerhart, aus Rhinau, verheiratet. Acht Monate nach der Hochzeit ist sie mit einem anderen Mann fortgezogen. Am 08.02.1679 bittet ihr ehemaliger Gatte, wegen dem zugefügten Unrecht und den Unkosten, all ihren Besitz in Kappel unter Arrest zu stellen. Dem Amtmann in Ettenheim wird der Befehl dazu gegeben und die Schuldige wird nach Molsheim zitiert (G 6314, 25 vo).

Lehmann Maria, aus Harmersbach, welche die Dispens für Konsanguinität nicht erhalten hat, lebt mit einem Mann (20.11.1608) (G 6302, 180 vo).

Lützer(in) Waldburgis, aus Freiburg, wird für den 03.09.1665 nach Molsheim wegen Bigamie vorgeladen (G 6312, 78); Theobaldus Jösel wird in derselben Affäre für den 24.09. nach Molsheim zitiert (Ibid., 97 vo).

Messerschmidt (Petrus [?], Steuereinnahmer in Oberkirch, verlangt mehr als 105 Gulden vom Propst Pillman (in Surbourg?) (G 63143, 99 vo).

Meyer Dorothea, aus Stadelhofen, prozessiert gegen den dortigen Müller, Johann Waltz, welcher ihr die Heirat versprochen hatte und nun eine reichere heiraten will, um seine Mühle behalten zu können (G 6315, 74).

Meyer Meinradus, „chirurgus Friburgensis“, verlangt am 15.12.1666 die versprochene Zahlung von 10 Gulden durch Udalricus Brommer, Pfarrer in Diebolsheim, welcher ihm 30 schuldet (G 6312, 243 vo).

Mixel Daniel, aus Bühl, prozessiert am 13.07.1667 gegen Dominicus Gutmann, Pfarrer in Ettendorf, wegen einer Scheidung (G 6312, 307 vo).

Müller Margaretha, aus Waldulm, beklagt Johann Jakob Volmer, „hospitem ad hircum in Gersbach prope Oberkirch“,